

INHALT

«Ich selbst bin ein Produkt der ‹reeducation›» Kindheit und Jugend vor und nach 1945	7
«So bin ich akademisch in einem provinziellen deutschen Kontext großgeworden» 1949 – 56: Von konservativen Universitäten zum remigrierten «Institut für Sozialforschung»	18
«Ich erschrak, als mich mein Freund Apel zum ersten Mal öffentlich einen Neomarxisten nannte» 1956 – 61: Forschungsassistent und Habilitation in Frankfurt a. M.	38
«‹Bürgerliche Wissenschaft›, so eine Kategorie hat es für mich nie gegeben» 1961 – 64: Außerordentlicher Professor für Philosophie in Heidelberg	56
«Eine besondere Sensibilität für die Unwahrhaftigkeit geltender Legitimationen» 1964 – 71: Professor für Philosophie und Soziologie in Frankfurt a. M.	71
«Aus den Verirrungen der Moderne lernen» 1971 – 81: Direktor Starnberger Max-Planck-Institute	98
«Der utopische Gehalt der Kommunikationsgesellschaft» 1983 – 94: Philosophieprofessor in Frankfurt a. M.	115
«An der Operationalisierung langfristiger Ziele arbeiten» Seit 1994: Kosmopolitischer Starnberger Emeritus	131
Anmerkungen	141
Zeittafel	147
Zeugnisse	148
Bibliographie	150
Namenregister	153
Über den Autor	156
Quellennachweis der Abbildungen	157